Benutzerhandbuch

DE

DxO ViewPoint

WECHSELN SIE DIE PERSPEKTIVE

DXO Image Science

Inhalt

Kapitel 1 - Einleitung 4
Willkommen 4
DxO Hilfe und Ressourcen 4
Systemanforderungen 5
Installation, Registrierung und Aktivierung 5
Deinstallation 7

Kapitel 2 - DxO ViewPoint in Ihrem Workflow 8
Die Versionen von DxO ViewPoint 8
Vorbereitungen 8
Unterstützte Dateiformate 8
Workflow mit Host-Applikation (als Plug-in) 9
Verarbeitetes Bild speichern und zu Adobe® Photoshop® Lightroom® 3 und 4 zurückkehren 10
Verarbeitetes Bild speichern und zu Adobe® Photoshop® CS3, CS4, CS5 und CS6 zurückkehren 10

Kapitel 3 - Der Arbeitsbereich von DxO ViewPoint 11
Das Interface 11
Werkzeugpaletten zur Korrektur (Allgemeines) 12
Palette zur Visualisierung 13
Menüs 13
Programmeinstellungen 14

Kapitel 4 - Volumenanamorphose korrigieren 15
Über Volumenanamorphose 15
Typ der Anamorphose bestimmen 15
Horizontale/vertikale Anamorphose korrigieren 16
Diagonale Anamorphose korrigieren 16
Korrekturen zurücksetzen 17

Kapitel 5 - Stürzende Linien und Perspektive ausrichten 18
Über stürzende Linien und Perspektive 18
Vertikale parallele Linien erzwingen 18
Horizontale Parallele erzwingen 19
Rechteck erzwingen 20
Erweiterte Einstellungen 21
Bild zuschneiden 24

Kapitel 6 - Horizont ausrichten 25
Über Horizontlinien 25
Ausrichten des Horizonts durch Ziehen einer horizontalen Referenzlinie 25
Ausrichten des Horizonts durch Ziehen einer vertikalen Referenzlinie 26
Ausrichten des Horizonts durch Eingabe eines Wertes oder per Schieberegler 26
Bild zuschneiden 26

Kapitel 7 - Zuschneiden 27
Bild automatisch beschneiden 27
Bild manuell zuschneiden 28

Tastaturkürzel 29

©2012 DxO Labs. Alle Rechte vorbehalten.

Fotos: *Bruce Ashford, Andrea Bagnasco, Ian Coristine, NyghtFalcon, Constantin Foniadakis, Olivier Revon, Jean-Luc Dubin*
Text: *Gilles Théophile*

Mehr Informationen über DxO ViewPoint unter www.dxo.com

Warenzeichen

DxO ist eingetragenes Warenzeichen von DxO Labs in der europäischen Union und/oder anderen Ländern.

Adobe, Photoshop, Photoshop Lightroom sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems, Incorporated. Mac OSX und das Logo Mac sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc,. Microsoft®, Windows, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen entsprechen dem derzeitigen Stand. Unter keinen Umständen, einschließlich Fahrlässigkeit, ist DxO Labs verantwortlich für irgendwelche Schäden, seien es direkte, indirekte oder Folgeschäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit oder ohne der in diesem Dokument beschriebenen Software ergeben.

Danksagungen

DxO ViewPoint nutzt eventuell das folgende urheberrechtlich geschützte Material, dessen Verwendung hiermit anerkannt wird.

JPEG
Teile dieser Software nutzen die Arbeit der Independent JPEG Group.

TIFF
Teile dieser Software nutzen das TIFF Format.
Copyright © 1988-1997 Sam Leffler
Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Die Genehmigung die Software und deren Dokumentation für jegliche Zwecke zu nutzen, kopieren, ändern verteilen und verkaufen ist hiermit ohne Gebühr erteilt. Voraussetzung dafür ist, dass (i) die obigen Urheberrechtshinweise und diese Erlaubnis in allen Kopien der Software und der zugehörigen Dokumentation erscheinen und (ii) die Namen von Sam Leffler und Silicon Graphics weder in der Werbung noch in der Öffentlichkeitsarbeit ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von Sam Leffler und Silicon Graphics verwendet werden.

IN KEINEM FALL KÖNNEN SAM LEFFLER ODER SILICON GRAPHICS FÜR SCHÄDEN ALLER ART HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WEDER FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART ODER SONSTIGE SCHÄDEN DIE AUS NUTZUNGSFALL, VERLUST VON DATEN ODER GEWINN, ODER NICHT AUF DIE MÖGLICHKEIT VON SCHÄDEN INFORMIERT UND UNTER WELCHER HAFTUNG, DIE SICH AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ERGIBT.

QuaZIP
Teile dieser Software nutzen QuaZIP Technologie.
Copyright © 2005-2011 Sergey A. Tachenov

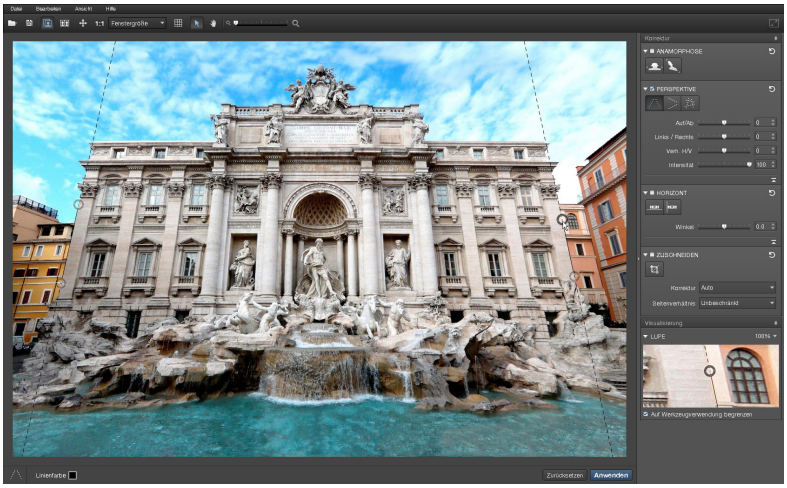
Qt SDK
Diese Software basiert teilweise auf QT Framework. Diese Software ist © John Doe 2011. Sie ist unter der LGPL Lizenz lizenziert.

OpenSSL
Dieses Produkt enthält kryptografische Software geschrieben von Eric Young (eay@cryptsoft.com). Dieses Produkt enthält Software geschrieben by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Hinweise, Bedingungen und Konditionen in Bezug auf Software Dritter befinden sich http://www.dxo.com/thirdparty und durch Bezugname hierin aufgenommen.

DIE SOFTWARE WIRD „SO WIE SIE IST" ANGEBOTEN, OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIERT ODER SONSTIGE, EINSCHLIEßLICH OHNE EINSCHRÄNKUNG, OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

1.1. Willkommen



DxO ViewPoint als Standalone Applikation.

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie sich für DxO ViewPoint entschieden haben. DxO ViewPoint ist die erste Softwarelösung für Mac und Windows, die speziell darauf ausgerichtet ist, Objekte in den Randbereichen von Fotos zu entzerren sowie die Perspektive zu korrigieren. DxO ViewPoint ermöglicht auf der Basis der exklusiven Technologien von DxO Labs für geometrische Korrekturen, die natürlichen Proportionen von Fotos einfach und effektiv wiederherzustellen.

Wechseln Sie die Perspektive

Korrigieren Sie mit dem Werkzeug **Anamorphose** auf einfache Art und Weise deformierte Objekte an den Bildrändern – egal ob horizontal, vertikal oder schräg verzerrt. Dabei werden Ihre Aufnahmeparameter berücksichtigt. Mit dem Werkzeug **Perspektive** korrigieren Sie stürzende Linien genauso wie komplexere Perspektiven und verleihen Ihren Architekturaufnahmen ein natürlicheres Aussehen. Mit dem **Horizont**-Werkzeug nivellieren Sie schräge Horizontlinien Ihrer Landschaftsaufnahmen. Dank der Funktion zum **automatischen Zuschneiden** von DxO ViewPoint können Sie die Proportionen Ihrer Bilder beibehalten um ein natürliches Aussehen zu erhalten und maximieren den sichtbaren Bereich für ein optimales Ergebnis – und dies alles mit größter Einfachheit.

Intuitive und übersichtliche Benutzeroberfläche

DxO ViewPoint bietet eine große Arbeitsfläche mit sehr einfachen und intuitiven Einstellungspaletten. Dank der eindeutigen Symbole können Sie die verschiedenen Werkzeuge leicht erkennen und Korrekturen mit wenigen Klicks anwenden. Platzieren Sie Ihre Referenzpunkte in der Palette **Lupe** und mit dem **Gestaltungsgitter** mit maximaler Präzision. Wählen Sie Ihren Darstellungsmodus: Im Einzelbildmodus können Korrekturen mit höchster Präzision ausgeführt werden und in der Darstellung Nebeneinander lässt sich die Wirkung der Bildkorrekturen in Echtzeit begutachten.

Flexibel einsetzbar

Nutzen Sie DxO ViewPoint als Standalone Applikation (32 oder 64 Bit) für Mac und Windows oder als Plug-in für Adobe® Photoshop® CS3, CS4, CS5, CS6 sowie Adobe® Photoshop® Lightroom® 3 und 4.

1.2. DxO Hilfe und Ressourcen

DxO Hilfe und Ressourcen für DxO ViewPoint finden Sie auf der Website **www.dxo.com/doc**.
Sie können diese Seite auch direkt über DxO ViewPoint erreichen, indem Sie auf **Hilfe > Online-Hilfe** gehen.

1.3. Systemanforderungen

Um mit DxO ViewPoint optimale Ergebnisse zu erreichen, sollte Ihr Rechner mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

Microsoft® Windows®

Microsoft® Windows XP 32 Bit, Windows Vista® (32, 64 Bit), Windows 7 (32, 64 Bit).
Prozessor: Intel® Pentium® 4, Intel® Dual Core oder entsprechender AMD® Prozessor.
2 GB RAM.
400 MB freier Festplattenplatz.

Macintosh

Mac OS X 10.6 Snow Leopard, 10.7 Lion, 10.8 Mountain Lion.
Intel® Mac Prozessor.
2 GB RAM.
400 MB freier Festplattenplatz.

ANMERKUNG

Um große Bilder zu verarbeiten, ist ein 64 Bit System und 4 GB RAM empfohlen.

1.4. Installation, Registrierung und Aktivierung

Wichtig: für die unten beschriebenen Schritte ist eine Internetverbindung unerlässlich.

Registrierung

Um Ihre Software aktivieren zu können, muss Ihre Lizenz vorher registriert werden. Dazu gehen Sie unter der Adresse http://www.dxo.com/CD auf die DxO Labs Website und durchlaufen den Prozess der Registrierung. Damit wird auch Ihr DxO Kundenkonto angelegt (wenn Sie nicht schon eines haben).

Download

Nachdem Sie Ihre Lizenz registriert haben, finden Sie in Ihrem Kundenkonto alle wichtigen Informationen für Ihr Programm, wie auch den Downloadlink für DxO ViewPoint. Durch dieses Vorgehen installieren Sie garantiert die aktuellste Version der Software. Je nach System klicken Sie auf den Windows- oder Mac-Button und starten den Download des Installationsprogramms.

DxO ViewPoint beinhaltet drei Optionen zur Installation:

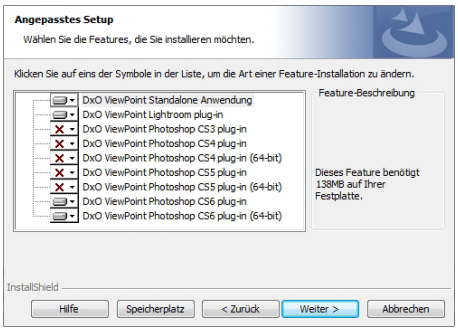
- Standalone Applikation für Microsoft® Windows und Macintosh
- Plug-in für Adobe® Photoshop®
- Plug-in für Adobe® Photoshop® Lightroom®

Wichtig: Eine Lizenz von DxO ViewPoint können Sie auf zwei Rechnern installieren.

Wenn der Download abgeschlossen ist, sollte die Installation von DxO ViewPoint automatisch beginnen. Falls das nicht der Fall sein sollte, doppelklicken Sie auf das Icon des Installationsprogramms, das Sie gerade geladen haben.

Installation – Microsoft Windows

Nachdem Sie die Lizenzbedingungen akzeptiert haben, klicken Sie auf den Button **Weiter**. Wählen Sie zwischen der vollständigen und benutzerdefinierten Installation. Bei der vollständigen Installation werden alle relevanten Plug-ins installiert, während Sie bei der Benutzerdefinierten selbst wählen können, welche Plug-ins installiert werden.


Angepasstes Setup
Wählen Sie die Features, die Sie installieren möchten.
Klicken Sie auf eins der Symbole in der Liste, um die Art einer Feature-Installation zu ändern.
DxO ViewPoint Standalone Anwendung
DxO ViewPoint Lightroom plug-in
DxO ViewPoint Photoshop CS3 plug-in
DxO ViewPoint Photoshop CS4 plug-in
DxO ViewPoint Photoshop CS4 plug-in (64-bit)
DxO ViewPoint Photoshop CS5 plug-in
DxO ViewPoint Photoshop CS5 plug-in (64-bit)
DxO ViewPoint Photoshop CS6 plug-in
DxO ViewPoint Photoshop CS6 plug-in (64-bit)
Feature-Beschreibung
Dieses Feature benötigt 138MB auf Ihrer Festplatte.
InstallShield
Hilfe
Speicherplatz
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

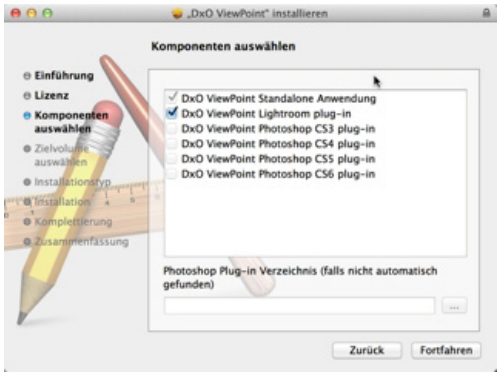
Installationsfenster (Microsoft® Windows Version).

Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem Sie das Verzeichnis auswählen können, in das DxO ViewPoint installiert werden soll. Falls das Programm den Pfad zur Installation des Plug-ins für Adobe® Photoshop® nicht automatisch finden sollte, können Sie hier das entsprechende Verzeichnis mit Hilfe der Navigationsbuttons auswählen.

Klicken Sie auf den Button **„Installieren“**.

Installation – Mac OS X

Nun erscheint ein Fenster, in dem Sie die Komponenten auswählen können, die Sie installieren möchten. Klicken Sie dazu die entsprechenden Kontrollkästchen an und bestätigen wiederum mit **Weiter**.



Installationsfenster (Mac OS X Version).

Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem Sie das Verzeichnis auswählen können, in das DxO ViewPoint installiert werden soll. Falls das Programm den Pfad zur Installation des Plug-ins für Adobe® Photoshop® nicht automatisch finden sollte, können Sie hier das entsprechende Verzeichnis mit Hilfe der Navigationsbuttons auswählen.

Klicken Sie auf den Button **„Installieren“**.

Aktivierung

DxO ViewPoint probieren
Sie können DxO ViewPoint 31 Tage in vollem Umfang nutzen.
Nach diesem Zeitraum wird das Programm nicht mehr funktionieren, bis Sie einen gültigen Freischaltcode eingeben.
31 Tage verbleibend
Demo starten
DxO ViewPoint aktivieren
Bitte geben Sie den Freischaltcode ein, den Sie mit der Bestätigungsmail für Ihre Bestellung erhalten haben.
Aktivieren
DxO ViewPoint kaufen
Falls Sie noch keinen Freischaltcode haben, können Sie ihn in unserem Webshop erwerben.
Kaufen
Abbrechen

Fenster zur Eingabe des Aktivierungscodes.

Ihr Aktivierungscode befindet sich auf dem Umschlag der Installationshilfe, die Sie mit der Boxversion Ihres Programms erhalten haben oder in Ihrem Kundenkonto.

Beim Start von DxO ViewPoint geben Sie den Aktivierungscode in die entsprechenden Felder des Aktivierungsfensters ein und klicken auf **Aktivieren**.
Eine Meldung informiert Sie, dass DxO ViewPoint ordnungsgemäß aktiviert wurde.

ANMERKUNG

Um DxO ViewPoint unter Microsoft® Windows XP, Windows Vista® oder Windows 7 zu aktivieren, müssen Sie eine Sitzung als Administrator starten. Wenn bei Ihnen außerdem die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, müssen Sie DxO ViewPoint explizit als Administrator ausführen. Dazu machen Sie einen Rechtsklick auf das Programmicon auf Ihrem Windowsdesktop und wählen aus dem Kontextmenü die Option zum **Ausführen als Administrator.** Dies ist nur einmalig zur Aktivierung notwendig.

Anmerkung: Die Funktion der Benutzerkontensteuerung ist auch unter der englischen Abkürzung „UAC“ für User Account Control bekannt.

1.5. Deinstallation

Microsoft Windows

Unter Microsoft® Windows klicken Sie auf **Start > Programme > DxO ViewPoint > DxO ViewPoint Deinstallieren** und folgen der Prozedur zur Deinstallation.

Mac OS X

Unter Mac OX S klicken Sie auf **Programme > DxO ViewPoint** und folgen der Prozedur zur Deinstallation.

2.1. Die Versionen von DxO ViewPoint

DxO ViewPoint gibt es in zwei Ausführungen:

• Als **Standalone Applikation** funktioniert DxO ViewPoint eigenständig. Das Programm öffnet Bilder in den Formaten JPEG und TIFF (näheres weiter unten). Bilder im RAW-Format müssen zuerst in eines der unterstützten Formate konvertiert werden. DxO ViewPoint wendet die Korrekturen auf die Bilder an. Anschließend können sie in einer anderen Host-Applikation weiter verarbeitet werden.

• Als **Plug-in** kann DxO ViewPoint mit den folgenden beiden Applikationen eingesetzt werden:

- Adobe® Photoshop® CS3, CS4 (32 & 64 bits), CS5 (32 & 64 bits), CS6 (32 & 64 bits).
- Adobe® Photoshop® Lightroom® 3 oder 4.

Wenn ein Bild in einem dieser Programme geöffnet ist, wird es vorübergehend an DxO ViewPoint übergeben und im DxO ViewPoint-eigenen Arbeitsbereich bearbeitet. Anschließend wird es an das ursprüngliche Programm zurück gegeben.

ANMERKUNG

DxO ViewPoint kann gleichzeitig als Standalone Applikation und als Plug-in auf dem selben Rechner installiert sein und Sie können von Fall zu Fall auswählen, wie Sie arbeiten.

2.2. Vorbereitungen

Um mit DxO ViewPoint die bestmöglichen Ergebnisse zu erhalten, sollten Sie vorher eventuell vorhandene optische Verzeichnungen Ihrer Bilder korrigieren. Dazu dienen Programme wie DxO Optics Pro, Adobe® Photoshop® (oder Camera Raw bei RAW-Daten), Adobe® Photoshop® Lightroom® oder direkt in Ihrer Digitalkamera, wenn sie über eine solche Funktion verfügt.

ANMERKUNG

Wird DxO ViewPoint als Plug-in für Adobe® Photoshop® Lightroom® verwendet, bedeutet es, dass der RAW-Workflow unterbrochen wird, da das Adobe Programm eine JPEG- oder TIFF Datei erstellen wird, die dann in DxO ViewPoint geöffnet wird.

Das Panel zu Objektivkorrekturen in Adobe® Photoshop® Lightroom® 4.

2.3. Unterstützte Dateiformate

DxO ViewPoint verarbeitet Dateien im Format JPEG und TIFF (8 oder 16 Bit) mit bis zu 200 Megapixel in RGB. RAW-Daten müssen vor der Verarbeitung mit DxO ViewPoint zuerst in ein unterstütztes Format konvertiert werden.

2.4. Workflow mit Host-Applikation (als Plug-in)

DxO ViewPoint integriert sich perfekt in einen fotografischen Workflow mit Lösungen von Adobe. Als Plug-in für Adobe® Photoshop® oder Adobe® Photoshop® Lightroom® wird die Applikation direkt von der Hostapplikation mit dem geöffneten Bild aufgerufen.

Plug-in für Adobe® Photoshop® Lightroom® 3 und 4 starten

Bild mit DxO ViewPoint bearbeiten, wenn Sie mit Adobe® Photoshop® Lightroom® 3 oder 4 arbeiten:

- Starten Sie die Applikation als Plug-in im Menü **Foto > In einer anderen Anwendung bearbeiten > Bearbeiten mit DxO ViewPoint**. Oder Sie machen in Lightroom auf das Bild, das Sie korrigieren möchten, einen Rechtsklick und wählen den Befehl **Bearbeiten mit > Bearbeiten mit DxO ViewPoint**.
- Es öffnet sich ein Dialogfenster mit der Option **Kopie mit den Lightroom-Anpassungen bearbeiten**. Mit dieser Option können Sie Ihre Bilder ausgehend von dem bereits in Adobe® Photoshop® Lightroom korrigierten Bild mit DxO ViewPoint bearbeiten.
- Wählen Sie das Dateiformat zur Ausgabe – JPEG oder TIFF – sowie im Fall von Tiff ob in 8- oder 16-Bit Kodierung. 16-Bit bietet natürlich die bessere Qualität, aber die Daten sind erheblich größer. Die Auflösung sollte normalerweise nicht verändert werden und auch keine Komprimierung gewählt werden.
- Klicken Sie auf den Button Bearbeiten um DxO ViewPoint zu starten.

Zu bearbeitende Elemente
Kopie mit den Lightroom-Anpassungen bearbeiten
Wendet die Lightroom-Anpassungen auf eine Kopie der Datei an und bearbeitet diese. Die Kopie enthält weder Ebenen noch Alphakanäle.
Kopie bearbeiten
Es wird eine Kopie der Originaldatei bearbeitet. Lightroom-Anpassungen sind nicht sichtbar.
Original bearbeiten
Es wird die Originaldatei bearbeitet. Lightroom-Anpassungen sind nicht sichtbar.
Dateioptionen für Kopie
Dateiformat: TIFF
Farbraum: sRGB
Bittiefe: 8 Bit/Komponente
Auflösung: 72
Komprimierung: Ohne
Abbrechen
Bearbeiten

Dialogbox und Optionen für das Plug-in für Adobe® Photoshop® Lightroom® 4.

ANMERKUNG

Bevor Sie das Plug-in starten, aktivieren Sie die Korrekturen der Objektivprofile im Panel **Objektivkorrekturen** um in DxO ViewPoint die besten Ergebnisse zu erzielen.

Plug-in in Adobe® Photoshop® CS3, CS4, CS5 und CS6 starten

Bild mit DxO ViewPoint bearbeiten, wenn Sie mit Adobe® Photoshop® CS3, CS4, CS5 oder CS6 arbeiten:

- Starten Sie die Applikation aus dem Menü **Filter > DxO Labs > DxO ViewPoint**.
- Das Bild öffnet sich dann in DxO ViewPoint.

ANMERKUNG

Bevor Sie das Plug-in aufrufen, sollte auf das Bild in Photoshop (bzw. im Fall von RAW-Daten Camera Raw) eine Objektivkorrektur angewendet werden.

Öffnen von Bildern in DxO ViewPoint als Standalone Applikation

Bild direkt aus der Applikation DxO ViewPoint bearbeiten:

- Gehen Sie in das Menü **Datei > Öffnen.**
- Wählen Sie im Dialogfenster eine JPEG- oder TIFF Datei aus.

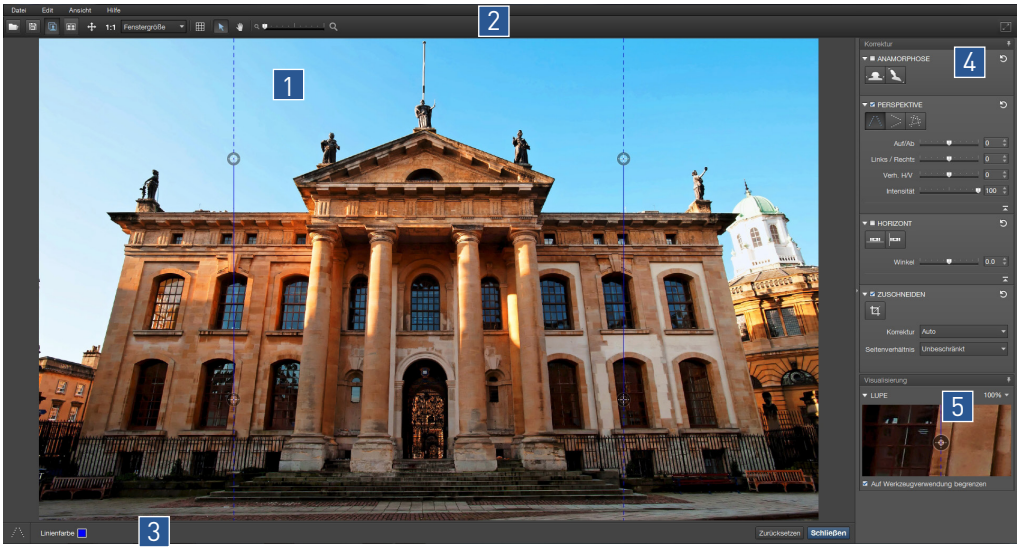
2.5. Verarbeitetes Bild speichern und zu Adobe® Photoshop® Lightroom® 3 und 4 zurückkehren

Wenn Sie mit den Korrekturen für Ihr Bild fertig sind, klicken Sie unten rechts im DxO ViewPoint Fenster auf den Button **Speichern** und kehren zurück zu Adobe® Photoshop® Lightroom®, wo das modifizierte Bild angezeigt wird.

2.6. Verarbeitetes Bild speichern und zu Adobe® Photoshop® CS 3, CS4, CS5 und CS6 zurückkehren

Wenn Sie mit den Korrekturen für Ihr Bild fertig sind, klicken Sie unten rechts im DxO ViewPoint Fenster auf den Button **Speichern** und kehren zurück zu Adobe® Photoshop®, wo das modifizierte Bild angezeigt wird.

3.1. Das Interface



Die fünf wichtigsten Teile des DxO ViewPoint Interface.

Das Interface von DxO ViewPoint besteht aus fünf Hauptteilen:

1. Anzeigbereich des Bildes und Dateiablage.
2. Obere Werkzeugleiste.
3. Untere Werkzeugleiste.
4. Korrekturpaletten.
5. Palette zur Visualisierung.

Anzeigebereich des Bildes und Dateiablage

Der Anzeigebereich des Bildes, auf dem Sie die Korrekturen vornehmen, nimmt den größten Teil des Arbeitsbereichs in Anspruch. Er dient gleichzeitig als Drag&Drop Bereich wohin Sie ein Bild aus einem Verzeichnis Ihres Computers ziehen können um es in DxO ViewPoint zu öffnen und zu bearbeiten.

TIPP

Sie können auch direkt in den Anzeigebereich klicken um ein Systemfenster zu öffnen, im dem Sie das zu korrigierende Bild auswählen.

Obere Werkzeugleiste

Die obere Werkzeugleiste von DxO ViewPoint als Plug-in.

Die Obere Werkzeugleiste von DxO ViewPoint als Standalone Applikation.

Die Werkzeugleiste im oberen Bereich des DxO ViewPoint-Fensters enthält die Werkzeuge zum Öffnen und Speichern der Dateien, die verschiedenen Anzeigemodi und der Navigation. Von links nach rechts:

- ***Bild öffnen**** - öffnet ein Systemdialog-Fenster, um Ordner und Verzeichnisse zu durchsuchen, in denen Sie Ihre Bilder gespeichert haben.
- ***Datei speichern unter**** - öffnet ein Systemdialog-Fenster, um das in DxO ViewPoint korrigierte und bearbeitete Bild zu sichern.
- Anzeige des Bildes im ***Einzelbildmodus***. Durch Klicken auf die linke Maustaste wird das Bild nacheinander vor - und nach der Korrektur angezeigt.

• Anzeige des Bildes im Modus ***Nebeneinander*** um das Bild Links vor - und Rechts nach der Korrektur gleichzeitig Seite an Seite zu sehen.
• ***Anzeige auf Bildschirmgröße*** - Zoom wird entsprechend angepasst.
• ***Anzeige 1:1*** - entspricht einer 100% Darstellung, ein Pixel im Bild entspricht einem Pixel auf dem Monitor.
• ***Zoom*** zur Vergrößerung nach vorgegebenen Werten. Dazu klicken Sie auf das Drop-down-Menü.
• ***Gitter als Kompositionshilfe*** - Overlay auf Bild anzeigen aktivieren oder deaktivieren.
• ***Pfeil-Werkzeug*** aktiviert den Mauszeiger, wenn Sie z.B. vorher das Hand-Werkzeug zum Navigieren im Bild genutzt haben.
• ***Hand-Werkzeug*** um das Bild zu verschieben, wenn es auf dem Bildschirm vergrößert wurde.
• ***Zoomstufe ändern*** - entweder per Schieberegler oder per Mausrad.
• ***Vollbild*** - füllt den gesamten Bildschirm aus. Um zur normalen Darstellung zurückzukehren, klicken Sie nochmals auf diesen Button.

* Nur in der Standalone Applikation.

Untere Werkzeugleiste (Standalone Applikation)

Untere Werkzeugleiste.

In Abhängigkeit, welches Korrekturwerkzeug in der seitlichen Palette aktiviert ist, erscheint die Werkzeugleiste im unteren Bereich des Programmfensters und enthält von links nach rechts die folgenden Funktionen:

• ***Ausgewähltes Werkzeug:*** Dieses Icon zeigt lediglich, welches Werkzeug in der seitlichen Palette aktiviert ist.
• ***Linienfarbe:*** Wenn Sie auf das blaue Rechteck (Standardfarbe) klicken, öffnet sich ein Farbsystem, in dem Sie die Farbe für die Hilfslinie wählen können, damit sie bei der Korrektur der Perspektive und des Horizonts auf dem Bild optimal sichtbar ist (Dieses Werkzeug steht nicht beim Zuschneiden zur Verfügung).
• ***Gitter-Overlay umschalten:*** Dieses Werkzeug ist nur beim Zuschneiden verfügbar, um die Anzeige des Gitters als Overlay über das Bild zu (de)aktivieren.
• ***Zurücksetzen:*** Um alle Korrekturen abzubrechen und zum Originalbild zurückzukehren.
• ***Anwenden:*** Button zum Schließen der unteren Werkzeugleiste.

Untere Werkzeugleiste (Plug-in Version)

Untere Werkzeugleiste von DxO ViewPoint in der Plug-in Version.

In der Plug-in Version von DxO ViewPoint befindet sich eine zweite Werkzeugleiste ganz unten im Fenster und enthält von links nach rechts die folgenden Werkzeuge:

• ***Hilfe:*** Führt zur Online-Hilfe von DxO ViewPoint (Internetverbindung vorausgesetzt).
• ***Programmeinstellungen:*** Öffnet ein Dialogfenster für die Programmeinstellungen von DxO ViewPoint.
• ***Abbrechen:*** Zum Verlassen von DxO ViewPoint. Vorher wird in einer Dialogbox nachgefragt, ob Sie die Änderungen übernehmen möchten, oder nicht. Mit der Option Abbrechen wird das Dialogfenster geschlossen und Sie bleiben in DxO ViewPoint.
• ***Sichern:*** Wendet die Korrekturen dauerhaft an und schließt das Plug-in um zur Host-Applikation zurückzukehren.

3.2. Werkzeugpaletten zur Korrektur (Allgemeines)

Die verschiedenen Werkzeugpaletten zur Korrektur – Anamorphose, Perspektive, Horizont und Zuschneiden – werden in den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs detailliert besprochen. An dieser Stelle stellen wir Ihnen die gemeinsamen Befehle und allgemeinen Funktionen dieser Paletten vor:

Werkzeugpaletten zur Korrektur.

1 ***Paletten abkoppeln:*** Sie können die Paletten abkoppeln und beliebig im DxO ViewPoint Fenster platzieren.

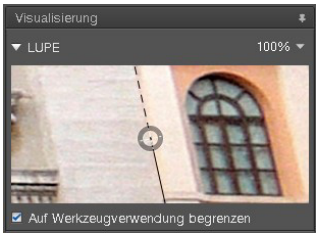
Paletten andocken: Sie können abgekoppelte Paletten wieder in das seitliche Menü andocken, indem Sie deren Titelkopf mit der Maus dorthin ziehen, oder automatisch, indem Sie auf den kleinen Pin rechts oben in der Palette klicken.

2 ***Schieberegler anzeigen oder ausblenden:*** Die Paletten Anamorphose, Perspektive und Horizont enthalten eine Reihe von Schiebereglern. Um Sie anzuzeigen, klicken Sie auf das Pfeil-Icon in der rechten unteren Ecke des entsprechenden Bereichs. Zum Ausblenden gehen Sie entsprechend vor.

3 ***Korrektur zurücksetzen:*** Jedes Werkzeug verfügt über einen Button zum Zurücksetzen. Er trägt einen kreisförmigen Pfeil und befindet sich in der oberen rechten Ecke des jeweiligen Bereiche Anamorphose, Perspektive, Horizont und Zuschneiden.

4 ***Werkzeuge ausblenden:*** Klicken Sie auf den kleinen Pfeil auf der Trennlinie zwischen dem Anzeigebereich und den Paletten um die seitliche Panel ein- oder auszublenden.

3.3. Palette zur Visualisierung



Die Palette Visualisierung.

Die Palette zur Visualisierung enthält eine Lupe, mit der die Position der Linien um den Horizont oder die Perspektive auszurichten genau positioniert werden kann, ohne in das ganze Bild zu zoomen. Die Lupe bietet zwei Vergrößerungsstufen (100 und 200%), welche Sie aus dem Drop-down-Menü wählen können, wenn Sie auf den Pfeil auf der rechten oberen Seite klicken. Die Lupe zeigt immer den Bildsausschnitt, der sich gerade unter der Maustaste befindet.

Die Palette zur Visualisierung kann abgekoppelt und beliebig auf dem DxO ViewPoint-Fenster platziert werden (siehe vorheriger Abschnitt). DxO ViewPoint speichert die Position der Palette, wenn Sie das Programm beenden.

TIPP

Wenn Sie den Button **Auf Werkzeuganwendung begrenzen** aktivieren, wird die Lupe nur aktiviert, wenn Sie die Korrekturlinien (bzw. Referenzpunkte) ändern, Zuschneiden oder das Hand-Werkzeug benutzen.

3.4. Menüs

Standalone Applikation und Plug-in unter Microsoft® Windows:

Datei: Öffnen des Bildes, Sichern der Korrekturen und Schließen des Programms.
Bearbeiten: Befehle **Rückgängig/Wiederholen**, um einen Schritt rückgängig zu machen oder doch anzuwenden, sowie Zugang zu den Programmeinstellungen.
Ansicht: Umschalten in den Modus Ganzer Bildschirm, ausblenden der Werkzeugpalette und Gitter-Overlay anzeigen oder ausblenden.
Hilfe: Zugang zur Online-Hilfe auf der DxO Website, Aktivierung des Produkts, Suche nach Updates und Versionsinformationen (Über...).

ANMERKUNG

In der Standalone Applikation von DxO ViewPoint überschreibt der Befehl **Datei > Speichern** die ursprüngliche Originaldatei. Der Befehl **Datei > Speichern unter** erlaubt hingegen eine neue Datei anzulegen.

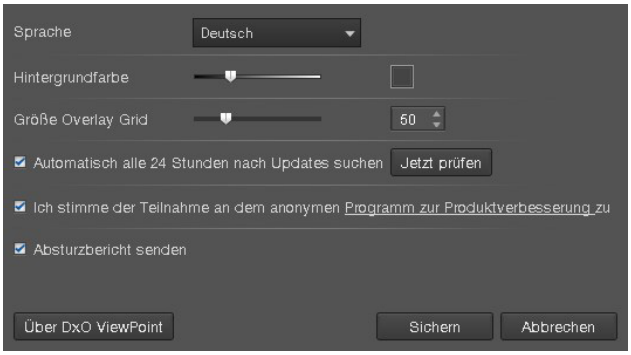
Standalone Applikation und Plug-in unter Mac OS X:

DxO ViewPoint: Versionsinformationen (Über...) und Programmeinstellungen.
Datei: Öffnen des Bildes, Sichern der Korrekturen.
Bearbeiten: Befehle **Rückgängig/Wiederholen**, um einen Schritt rückgängig zu machen oder doch anzuwenden.
Ansicht: Umschalten in den Modus Ganzer Bildschirm, ausblenden der Werkzeugpalette und Gitter-Overlay anzeigen oder ausblenden.
Hilfe: Zugang zur Online-Hilfe auf der DxO Website, Aktivierung des Produkts, Suche nach Updates.

ANMERKUNG

In der Plug-in Version verhält sich der Button **Speichern** genauso wie der Befehl **Datei > Speichern**. Das heißt die Korrekturen ersetzen die Originaldatei und überschreiben sie.

3.5. Programmeinstellungen



Das Fenster Programmeinstellungen in der Microsoft® Windows Version und Mac OS X.

In dem Dialogfenster für die Programmeinstellungen können Sie eine Reihe von Einstellungen vorwählen:

Sprache: Wählen Sie die Sprache des Programms (Deutsch, Englisch, Französisch, Japanisch). Erfordert Neustart der Anwendung.
Hintergrundfarbe: Hier können Sie den Grauton des Hintergrunds ändern. Um zur Standardeinstellung zurück zu kehren, doppelklicken Sie auf das Werkzeug.
Größe des Overlay-Gitters: Hier können Sie die Rasterweite des Gitters anpassen. Um zur Standardeinstellung zurück zu kehren, doppelklicken Sie auf das Werkzeug.
Automatisch alle 24 Stunden nach Updates suchen: Aktivieren Sie diese Funktion per Kontrollkästchen oder klicken auf den Button um jetzt nach Updates zu suchen (Internetverbindung erforderlich).
Programm zur Produktverbesserung: Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Funktion.
Absturzbericht senden: Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Funktion um im Fall eines Programmabsturzes automatisch einen Fehlerreport zu senden.
Über DxO ViewPoint: Dieser Button öffnet ein neues Fenster, in dem die Programmversion angezeigt wird und Sie weitere rechtliche Informationen erhalten.
Sichern: Mit diesem Button sichern Sie die Änderungen der Programmeinstellungen, die Sie in diesem Fenster vorgenommen haben.
Abbrechen: Mit diesem Button schließen Sie das Fenster ohne Änderungen vorzunehmen.

Volumenanamorphose korrigieren

4.1. Über Volumenanamorphose

Verformte Objekte an den Bildrändern sind ein geometrischer Effekt, den man häufig bei Interieurs, aber auch der Event- und Hochzeitsfotografie beobachtet und als „Volumenanamorphose“ bezeichnet. Der Effekt von am Bildrand verzerrten Objekten, tritt häufig auf, wenn man Objekte, Personengruppen oder Portraits mit einem Weitwinkelobjektiv oder einem weitwinkligen Zoom aufnimmt, und sich die Objekte oder Personen am Bildrand befinden.

4.2. Typ der Anamorphose bestimmen

Werfen Sie einen prüfenden Blick auf Ihr Bild, um den Typ der Anamorphose zu bestimmen:

- Wenn Objekte, die eigentlich kugelförmig sind (z.B. Köpfe), sich nahe der Bildrändern befinden, horizontal oder vertikal gestreckt oder gestaucht erscheinen, handelt es sich um eine zylindrische Volumenanamorphose und Sie wählen das Werkzeug horizontalen und vertikalen Korrektur.

Beispiel für eine horizontale Anamorphose.

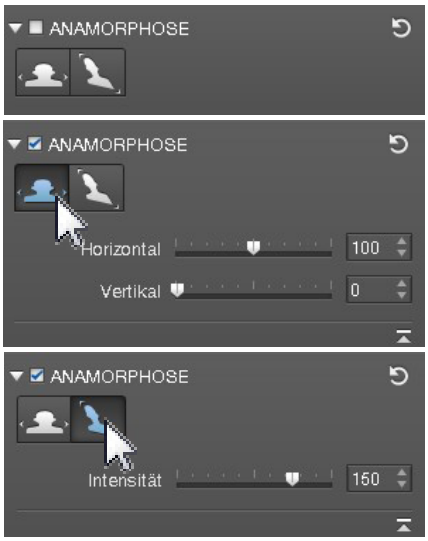
- Wenn kugelförmige Objekte sich zur Bildecke hin ausdehnen, handelt es sich um eine sphärische Volumenanamorphose und Sie wählen in diesem Fall das Werkzeug zur diagonalen Korrektur.

Beispiel für diagonale Anamorphose.

ANMERKUNG

Im Zweifelsfall zögern Sie nicht, beide Werkzeuge auszuprobieren und wählen dann die Korrektur aus, die Ihr Motiv natürlicher erscheinen lässt. Außerdem können Sie die automatischen Korrekturen mit den Schiebereglern der Palette manuell fein anpassen.

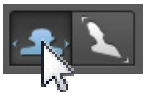
4.3. Horizontale/vertikale Anamorphose korrigieren



Die Palette Anamorphose.

Korrektur anwenden

Aktivieren Sie die Korrektur der horizontalen und vertikalen Anamorphose in der Palette **Anamorphose** indem Sie auf den Button für die **horizontale/vertikale** Anamorphose klicken.



Die Korrektur wird automatisch auf das Bild angewendet.

Feinabstimmung der Einstellungen

Mit Hilfe der Schieberegler können die Einstellungen fein abgestimmt werden.

- Der Schieberegler **Horizontal** kann den Bildinhalt zu den linken und rechten Bildrändern hin strecken (Schieberegler nach links) oder zur Bildmitte hin stauchen (Schieberegler nach rechts). Als Standard befindet sich der Schieberegler in der Mitte (Wert 100).
- Der Schieberegler **Vertikal** wird den Bildinhalt in vertikaler Richtung abflachen. Sein Standardwert ist 0 (Schieberegler ganz links).

TIPP

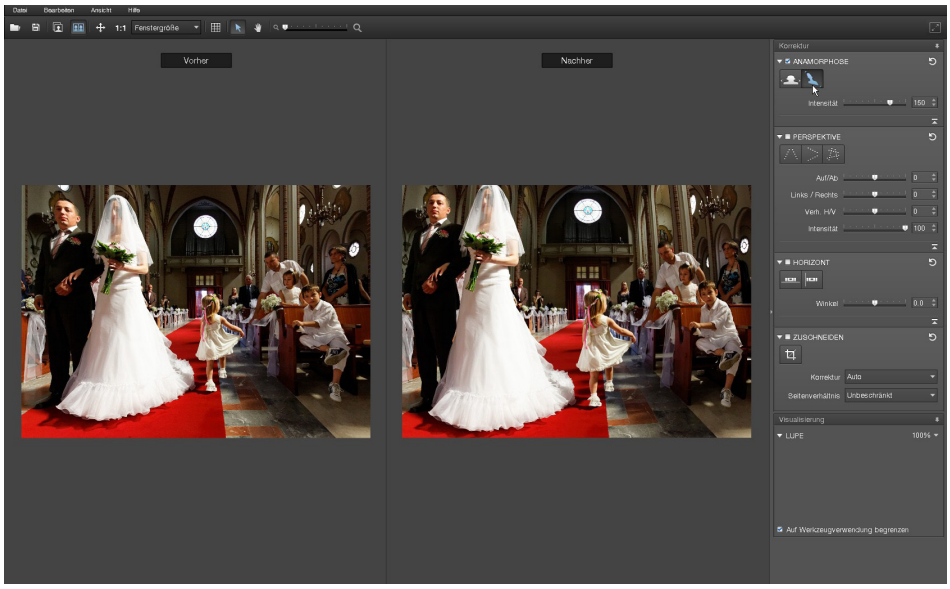
Um eine bestimmte Einstellung zurückzusetzen, doppelklicken Sie auf den Schieberegler um wieder zum Standardwert zu gelangen.

4.4. Diagonale Anamorphose korrigieren

Korrektur anwenden

Nachdem Sie in DxO ViewPoint ein Bild geöffnet haben, aktivieren Sie die Korrektur der diagonalen Anamorphose in der Palette **Anamorphose** indem Sie auf den Button für die **diagonale** Anamorphose klicken.

Die automatische Korrektur wird sofort auf das Bild angewendet.



Korrektur der diagonalen Anamorphose, vorher und nachher.

Feinabstimmung der Einstellungen

Bei Bedarf können Sie die Korrekturen mit dem Schieberegler **Intensität** manuell fein abstimmen.

Bewegen Sie den Regler nach links, wird das Bildmotiv allmählich zur Mitte hingezogen. Wird der Regler weiter nach rechts bewegt, wird das Bildmotiv noch stärker nach außen gezogen. Der Standardwert des Schiebereglers liegt bei 150.

4.5. Korrekturen zurücksetzen

Solange die Korrekturen während Ihrer Arbeit mit DxO ViewPoint noch nicht angewendet und gesichert wurden, können sie jederzeit zurückgenommen oder geändert werden.

Um die Korrekturen der Anamorphose zurückzusetzen, kicken Sie auf den kreisförmigen Pfeil in der rechten oberen Ecke der Palette **Anamorphose**.

ANMERKUNG

Die Korrektur der Volumenanamorphose kann dazu führen, dass die Bildfläche beschnitten wird. Wenn möglich, bedenken Sie dies schon bei der Aufnahme und fassen das Motiv etwas weiter auf.

TIPP

Sie können Ihre Korrekturen fein dosieren, indem Sie auf die Auf- und Abwärtspfeile rechts neben dem Wert des Schiebereglers klicken oder den Wert manuell eingeben.

TIPP

Sie können die Änderungen durch die Korrektur der Anamorphose besser beurteilen, wenn Sie als visuelle Referenz das Gestaltungsgitter als Overlay einblenden.

5.1. Über stürzende Linien und Perspektive

In der Architekturfotografie zwingt der Standpunkt des Fotografen häufig zu Aufnahmen aus der Froschsperspektive, wenn er sich vor einem Gebäude befindet, oder er muss von „oben nach untern schießen", wenn er einen erhöhten Standpunkt hat. In beiden Fällen wird das Objekt deformiert und es ergibt sich ein Effekt der stürzenden Linien, die sich zum Bildrand hin annähern.

DxO ViewPoint bietet Werkzeuge um vertikale oder horizontale parallele Linien zu korrigieren, sowie Rechtecke zu erzwingen. Mit dem letztgenannten Werkzeug können Sie Objekte (z.B. Türen, Fenster, Innenräume etc.) korrigieren, deren Linien aufgrund der schrägen Aufnahmeperspektive konvergieren und wieder als Rechteck darstellen.

5.2. Vertikale parallele Linien erzwingen

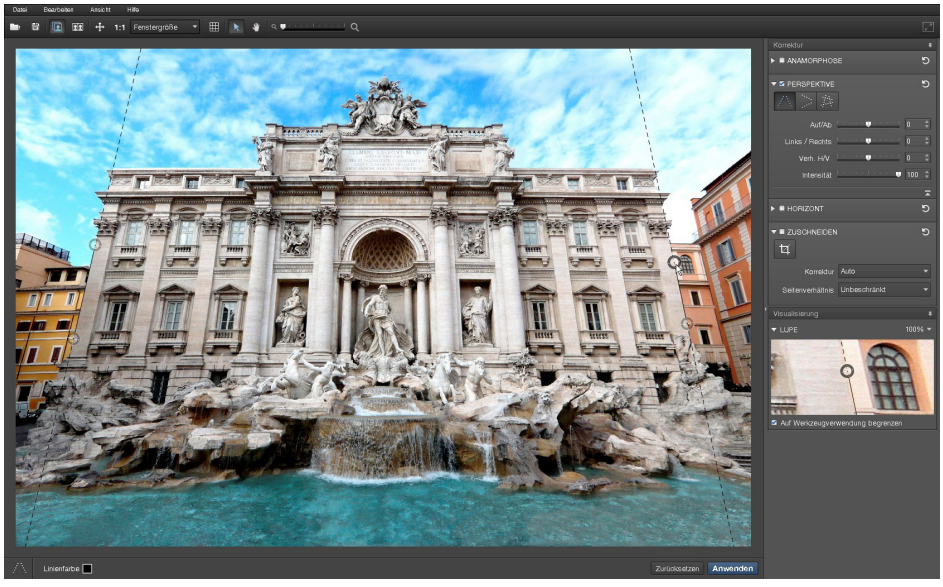
Die Palette Perspektive.

Nachdem Sie in DxO ViewPoint ein Bild geöffnet haben, klicken Sie in der Palette **Perspektive** auf den Button **Vertikale Parallele erzwingen** um stürzende Linien zu korrigieren.

Referenzpunkte setzen

Auf Ihrem Bild werden zwei vertikale Linien angezeigt, die jeweils zwei Referenzpunkte in Form eines Kreises haben.

Wählen Sie in Ihrem Bild **zwei vertikale Elemente** als Referenz. Um eine optimale Korrektur zu erreichen, sollten sie sich auf der selben Ebene befinden.



Vertikale Elemente als Referenz auswählen und Linien zur Korrektur setzen.

TIPP

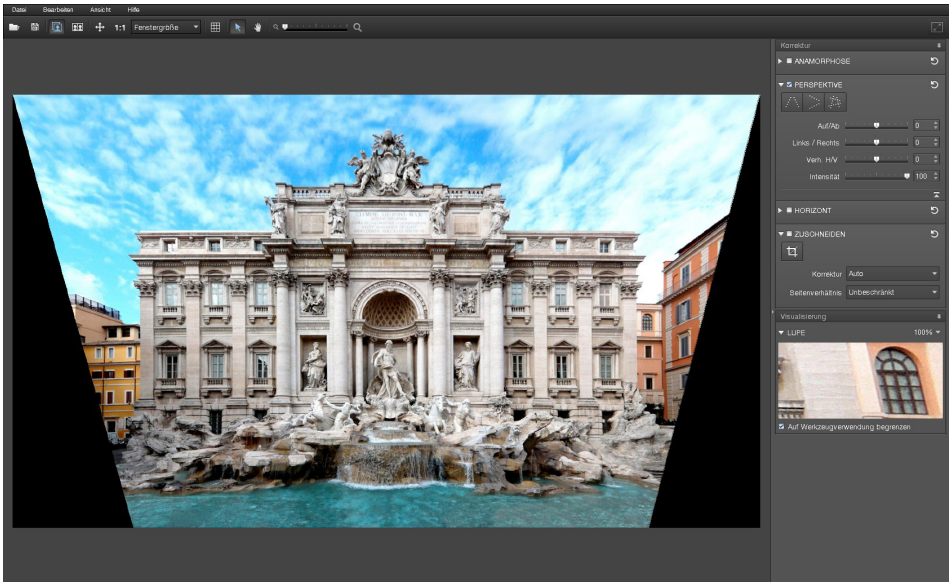
Zur besseren Sichtbarkeit gegenüber dem Hintergrund können Sie die Farbe der Linien ändern. Dazu klicken Sie in der unteren Werkzeugleiste auf das farbige Kästchen und wählen die gewünschte Farbe.

Klicken Sie mit der Maus auf einen der Referenzpunkte und ziehen ihn auf das Ende eines Ihrer Referenzelemente.
Verschieben Sie den zweiten Punkt um die Linie auf Ihrem vertikalen Element auszurichten.
Verfahren Sie analog mit der zweiten Linie.

Korrekturen überprüfen

In DxO ViewPoint können Sie die Korrektureinstellungen überprüfen, bevor sie auf Ihr Bild angewendet werden. Dazu klicken Sie auf den Button **Ansicht aktualisieren** der sich in der Nähe des letzten Referenzpunktes befindet, den Sie bearbeitet haben.

DxO ViewPoint wird daraufhin Ihr korrigiertes Bild zeigen und die Bildbereiche abgedunkelt darstellen, die durch das Beschneiden des Bildes nach der Korrektur wegfallen werden (siehe Kapitel 7 – Zuschneiden).



Die abgedunkelten Bereiche zeigen die Bildteile, die beim Beschneiden des Bildes wegfallen werden.

Je extremer die stürzenden Linien, desto stärker wird das Bild bei der Korrektur beschnitten.

Korrektur übernehmen und Änderungen speichern

Um die Korrekturen zu übernehmen, klicken Sie auf den Button **Anwenden** (bzw. **Schließen** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden) der sich in der unteren Werkzeugleiste rechts befindet. Die Korrektur wird sofort übernommen und das Bild wird beschnitten.

Sichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf **Datei > Speichern unter** (oder **Speichern** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden).

TIPP

Um die Referenzpunkte möglichst präzise zu setzen, können Sie jederzeit in das Bild zoomen, oder Sie nutzen die **Lupe**, die sich in der Palette **Visualisierung** befindet. Sie hat den Vorteil, dass Sie während der Korrekturen das gesamte Bild überblicken, ohne ständig ein- und auszuzoomen.

TIPP

Weil das Bild durch die Korrektur der Perspektive beschnitten wird, ist es wichtig, das Motiv bei der Aufnahme möglichst etwas weiter aufzufassen („Fleisch" lassen).

ANMERKUNG

Solange das korrigierte Bild noch nicht gespeichert ist, können die Korrekturen rückgängig gemacht werden, indem Sie auf den Button **„Korrektur aufheben"** klicken .

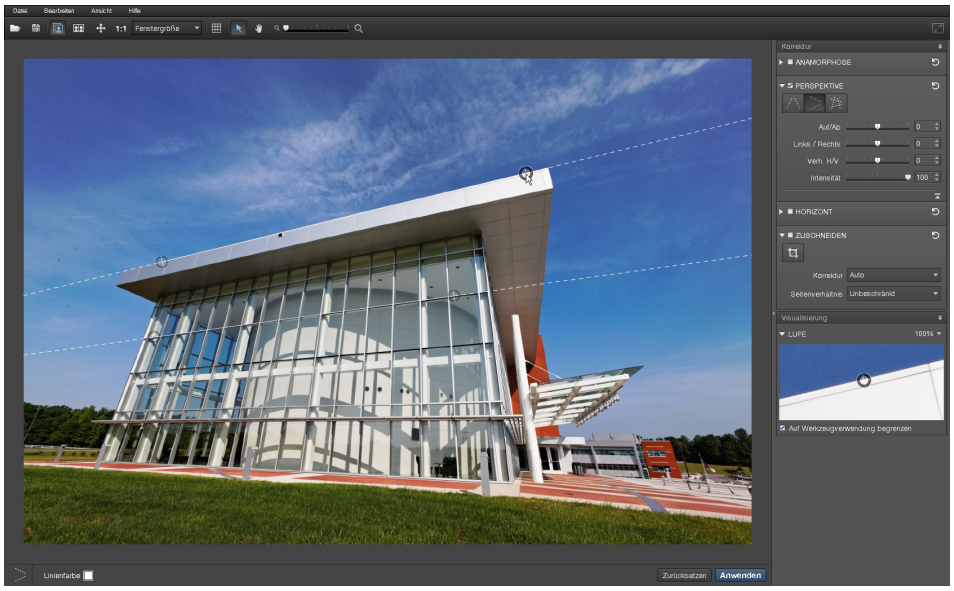
5.3. Horizontale Parallele erzwingen

Sie verfahren prinzipiell wie bei den vertikalen Parallelen, nur sind die Referenzlinien nun horizontal und Sie legen sie nun zum Beispiel an den oberen und unteren Kanten eines Gebäudes, einer Tür oder eines Fensters an.

Um die Korrektur horizontaler Parallelen zu aktivieren, klicken Sie in der Palette **Perspektive** auf den Button **horizontale Parallele** erzwingen.

Referenzpunkte setzen

Auf Ihrem Bild werden zwei horizontale Linien angezeigt, die jeweils zwei Referenzpunkte in Form eines Kreises haben. Wählen Sie in Ihrem Bild **zwei horizontale Elemente** als Referenz und platzieren Sie die Linien wie bei der Korrektur stürzender Linien (vertikale Parallelen).



Horizontale Elemente als Referenz auswählen und Linien zur Korrektur setzen.

DxO ViewPoint zeigt die Bereiche des Bildes, die beim automatischen Beschneiden wegfallen werden, abgedunkelt an.

Korrektur übernehmen und Änderungen speichern

Um die Korrekturen zu übernehmen, klicken Sie auf den Button **Anwenden** (bzw. **Schließen** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden) der sich in der unteren Werkzeugleiste rechts befindet. Die Korrektur wird sofort übernommen und das Bild wird beschnitten.

Sichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf **Datei > Speichern unter** (oder **Speichern** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden).

5.4. Rechteck erzwingen

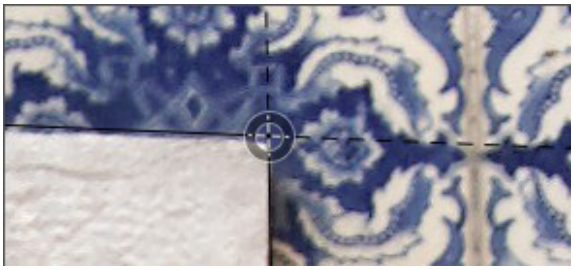
Bei der dritten Funktion zur Korrektur der Perspektive nutzen Sie ein Rechteck als Referenz um gleichzeitig sowohl die vertikalen aus auch die horizontalen Parallelen zu korrigieren. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Sie können einem Gemälde wieder seine ursprüngliche Form geben, wenn es verzerrt abgebildet ist, oder einen Innenraum ausrichten, wenn die Kamera nicht exakt ausgerichtet war und das Foto stürzende Linien zeigt. Typische Beispiele sind auch Bahnhöfe, Museumsgalerien oder Paläste.

Bild wird mit dem Rechteckwerkzeug korrigiert.

Um die Korrektur zu aktivieren, klicken Sie in der Palette **Perspektive** auf den Button **Rechteck erzwingen**.

Referenzpunkte setzen

Sie arbeiten mit allen vier Linien: Verschieben Sie die Referenzpunkte sodass sie auf vertikalen und horizontalen Referenzlinien liegen, die sich möglichst in einer Ebene befinden, also Elemente mit dem selbem Aufnahmeabstand.



Jeder Referenzpunkt wirkt auf zwei Linien gleichzeitig.

ANMERKUNG

Verschiebt man den Kreis eines Referenzpunktes des Rechteckwerkzeugs, wirkt sich das sowohl auf eine horizontale als auch eine vertikale Linie aus.

Korrekturen überprüfen

Überprüfen Sie die Korrektureinstellungen indem Sie auf den Button **Ansicht aktualisieren** klicken, der sich in der Nähe des letzen Referenzpunktes befindet, den Sie bearbeitet haben.

DxO ViewPoint wird dann die Bildbereiche abgedunkelt darstellen, die durch das automatische Beschneiden des Bildes wegfallen werden.

TIPP

Sie können das Gitter als Kompositionshilfe zur Unterstützung der Beurteilung mit bloßem Auge anzeigen um zu überprüfen, ob die bildwichtigen Elemente entsprechend Ihrer Einstellungen richtig angepasst werden.

Korrektur übernehmen und Änderungen speichern

Um die Korrekturen zu übernehmen, klicken Sie auf den Button **Anwenden** (bzw. **Schließen** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden) der sich in der unteren Werkzeugleiste rechts befindet. Die Korrektur wird sofort übernommen und das Bild wird beschnitten.

Sichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf **Datei > Speichern unter** (oder **Speichern** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden).

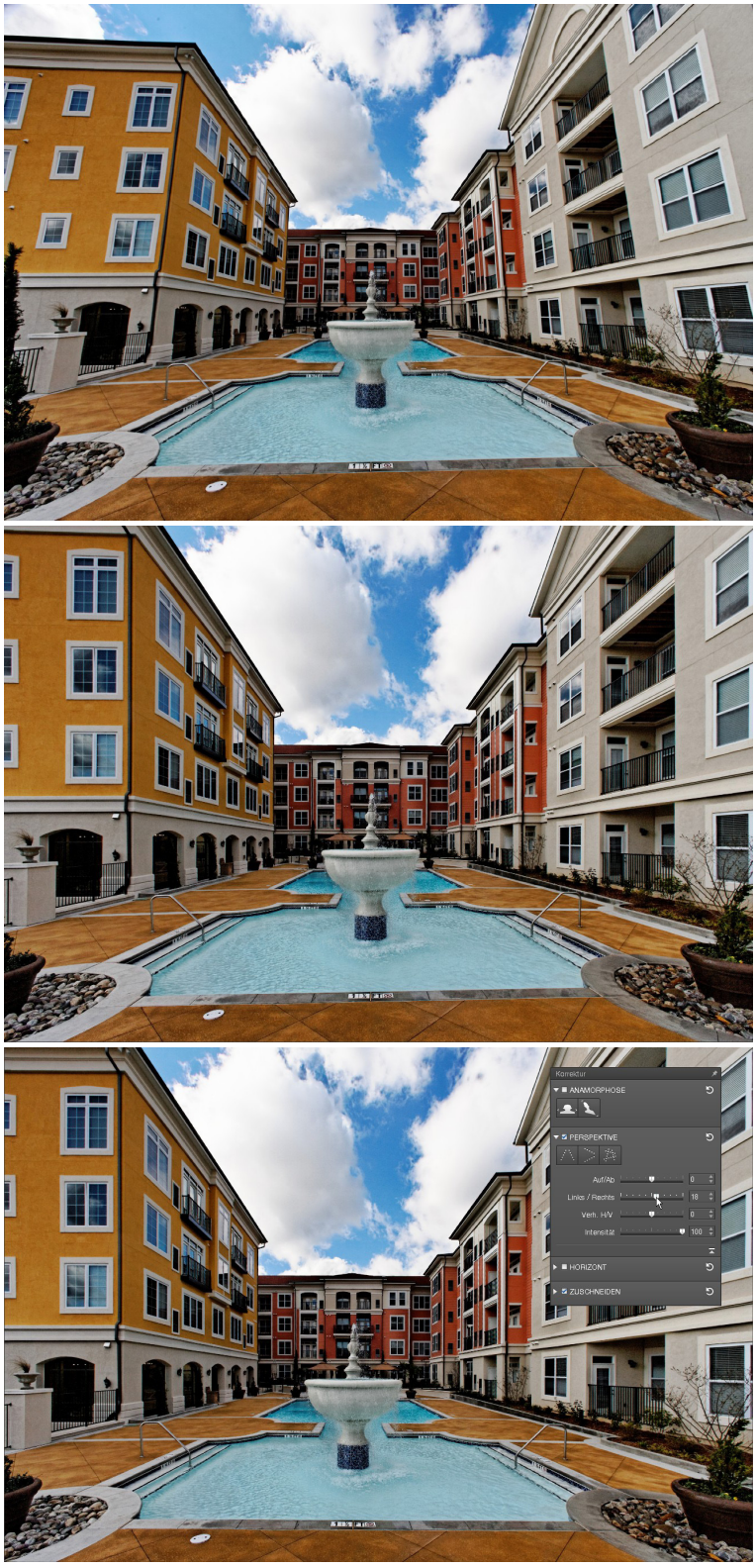
5.5. Erweiterte Einstellungen

Die Schieberegler der Palette Perspektive.

Die Palette **Perspektive** hält zur Feinabstimmung vier Schieberegler bereit:

• **Auf/Ab:** Kippt das Bild um eine horizontale Achse. Dieses Werkzeug ist besonders dann nützlich, wenn das Bild wenig Referenzlinien aufweist um eine Aufnahme, die nicht perfekt in der Achse aufgenommen wurde, so gut als möglich auszugleichen.

• **Links/Rechts :** Kippt das Bild um eine vertikale Achse.



Horizontales und vertikales Kippen des Bildes.

• **Verhältnis H/V:** korrigiert die Verzeichnung, die bei der Korrektur bestimmter perspektivischer Probleme entstehen kann. Der Standartwert ist 0. Nach Links wird das Bild in der Höhe gestaucht, nach rechts in der Breite.

Effekt des Schiebereglers Horizontal/Vertikal.

• **Intensität:** Dieser Schieberegler hat einen Standardwert von 100. Dosieren Sie die Korrektur um im Ergebnis einen guten Kompromiss zwischen perfekten Korrekturen und einer natürlichen Wiedergabe zu erhalten.

Mit dem Schieberegler Intensität wird die Korrektur der Perspektive dosiert um ein natürliches Aussehen zu erhalten.

5.6. Bild zuschneiden

Um das Seitenverhältnis des finalen Bildes Ihren Wünschen anzupassen, gehen Sie zu Kapitel 7, in dem das Werkzeug **Zuschneiden** beschrieben wird.

6.1. Über Horizontlinien

Es ist ein typisches Problem in der Landschaftsfotografie: Der Horizont ist um ein paar Grad geneigt, weil der Fotograf die Kamera bei der Aufnahme nicht ganz waagerecht gehalten hat. Entsprechend weichen vertikale Objekte wie zum Beispiel ein Baum oder Pfosten um weinige Grad von der Lotrechten ab. Die Lösung des Problems ist denkbar einfach: Sie drehen das Bild um wenige Grad.

6.2. Ausrichten des Horizonts durch Ziehen einer horizontalen Referenzlinie

Mit dem Werkzeug **Horizont** kann eine schräge Horizontlinie korrigiert werden. Es kann in Verbindung mit dem Werkzeug **Perspektive** verwendet werden.

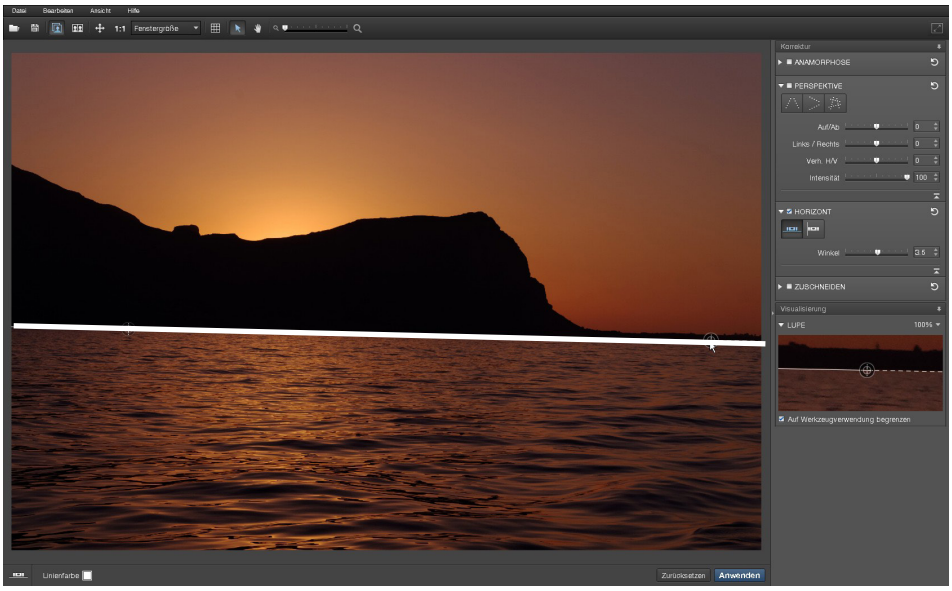
Um das Werkzeug zu aktivieren, klicken Sie in der Palette Horizont auf den Button **„Horizontale Wasserwaage“** und platzieren die Referenzpunkte.

Auf Ihrem Bild erscheint eine waagerechte Hilfslinie mit zwei kreisrunden Referenzpunkten.

Wählen Sie in Ihrem Bild ein **waagerechtes Referenzelement**.

TIPP

Zur besseren Sichtbarkeit gegenüber dem Hintergrund können Sie die Farbe der Linie ändern. Dazu klicken Sie in der unteren Werkzeugleiste auf das farbige Kästchen und wählen die gewünschte Farbe.



Waagerechtes Referenzelement auswählen und Linie zur Korrektur setzen.

Klicken Sie mit der Maus auf einen der Referenzpunkte und ziehen ihn auf das Ende eines Ihrer Referenzelemente. Verschieben Sie den zweiten Punkt um die Linie auf Ihrem horizontalen Element auszurichten.

TIPP

Um die Referenzpunkte möglichst präzise zu setzen, können Sie jederzeit in das Bild zoomen, oder Sie nutzen die **Lupe**, die sich in der Palette **Visualisierung** befindet.

Korrekturen überprüfen

Überprüfen Sie die Korrektureinstellungen indem Sie auf den Button **Ansicht aktualisieren** klicken, der sich in der Nähe des letzen Referenzpunktes befindet, den Sie bearbeitet haben.

DxO ViewPoint wird dann die Bildbereiche abgedunkelt darstellen, die durch das automatische Beschneiden des Bildes wegfallen werden.

Korrektur übernehmen und Änderungen speichern

Um die Korrekturen zu übernehmen, klicken Sie auf den Button **Anwenden** (bzw. **Schließen** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden), der sich in der unteren Werkzeugleiste rechts befindet. Die Korrektur wird sofort übernommen und das Bild wird beschnitten.

Sichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf **Datei > Speichern unter** (oder **Speichern** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in verwenden).

ANMERKUNG

Solange das korrigierte Bild noch nicht gespeichert ist, können die Korrekturen rückgängig gemacht werden, indem Sie auf den Button **„Korrektur aufheben“** klicken .

6.3. Ausrichten des Horizonts durch Ziehen einer vertikalen Referenzlinie

Gehen Sie analog wie beim Ausrichten des Horizonts vor, indem Sie jetzt aber eine lotrechte Bezugslinie z.B. entlang einem Pfeiler oder einer senkrechten Kante ziehen.

6.4. Ausrichten des Horizonts durch Eingabe eines Wertes oder per Schieberegler

In der Palette **Horizont** wird der Winkel in Grad rechts des Schiebereglers angezeigt. Um den Schieberegler anzuzeigen, klicken Sie auf den kleinen Pfeil in der unteren rechten Ecke der Palette.

6.5. Bild zuschneiden

Um das Seitenverhältnis des finalen Bildes Ihren Wünschen anzupassen, gehen Sie zu Kapitel 7, in dem das Werkzeug **Zuschneiden** beschrieben wird.

Zuschneiden

Die Korrekturen mit den Werkzeugen Perspektive und Horizont werden automatisch beschnitten um den sichtbaren Bereich des Bildes zu maximieren. Mit dem Zuschneide-Werkzeug von DxO ViewPoint können Sie das Seitenverhältnis der fertigen Bilder nach Ihren Wünschen anpassen.

Die abgedunkelten Flächen auf dem Bild repräsentieren die Bereiche, durch die Korrektur entfernt werden.

7.1. Bild automatisch beschneiden

Klicken Sie in der Palette **Zuschneiden** auf den gleichnamigen Button. Damit wird ein skalierbares Gitter als Overlay über Ihr Bild gelegt.

Wenn Sie in dem Drop-down-Menü **Korrektur** den Modus **Auto** wählen, berechnet DxO ViewPoint den größtmöglichen Bildbereich, der erhalten bleibt und zeigt die Flächen abgedunkelt, die im vergleich zu dem Originalbild wegfallen.

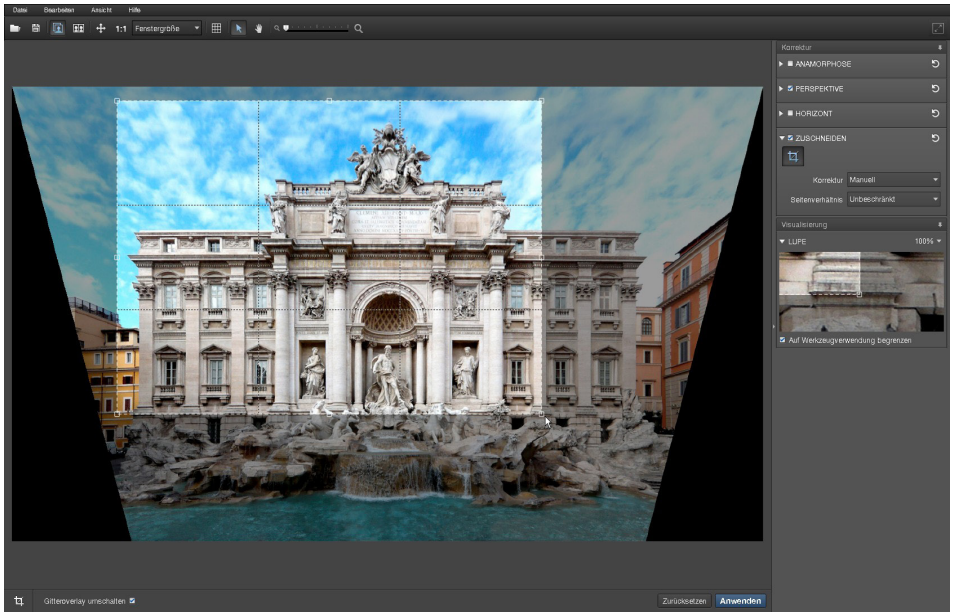
TIPP

Mit der Checkbox **Gitter-Overlay umschalten** in der unteren Werkzeugleiste kann das Gitter als Gestaltungshilfe auf dem Bild ein- oder ausgeblendet werden.

Der Modus Auto berechnet beim Zuschneiden den größtmöglichen Bereich.

In dem Drop-down-Menü **Seitenverhältnis** werden verschiedene Formate angeboten: 16/9 (TV-Format), 5/4, 5/2, 2/1, 3/2 (Format des digitalen APS-C und Vollformat), 4/3 (Format der Kompaktkameras) sowie 1/1 (quadratisch). Wenn Sie in dem Drop-down-Menü **Seitenverhältnis** auf **Beibehalten** klicken, bleibt das Seitenverhältnis der Originalbildes erhalten. Wählen Sie hingegen **Unbeschränkt**, können Sie manuell frei zuschneiden.

Wählen Sie das gewünschte Format: Das Gitter wird über Ihr Bild gelegt und automatisch angepasst. Indem Sie auf das Gitter klicken, können Sie die Position des Rahmens verändern und auf die Gestaltung Ihres Bildes abstimmen.



Das Gitter kann in Größe und Position geändert werden.

TIPP

Das Gitter des Zuschneide-Werkzeugs ist in Drittel unterteilt, sodass Sie die „Drittel-Regel" beim Gestalten Ihres endgültigen Bildes einfach anwenden können.

ANMERKUNG

Auch wenn das Bild beschnitten wird, sobald Sie auf den Button **Anwenden** klicken, kann dieser Schritt noch rückgängig gemacht werden, denn das Bild wurde noch nicht gesichert.

Um das Werkzeug Zuschneiden anzuwenden, klicken Sie in der unteren Werkzeugleiste auf **Anwenden**.

Speichern Sie Ihre Änderungen indem Sie auf **Datei > Sichern unter** klicken, bzw. **Sichern** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in nutzen.

7.2. Bild manuell zuschneiden

Klicken Sie in der Palette **Zuschneiden** auf den gleichnamigen Button. Es erscheint ein skalierbares Gitter, das als Overlay über Ihrem Bild liegt.
Um das Seitenverhältnis für Ihr fertiges Bild frei zu wählen, wählen Sie in dem Drop-down-Menü **Korrektur** den Modus **Manuell**.

Passen Sie die Größe des skalierbaren Gitters an, indem Sie die Eckpunkte oder an den Seiten des Gitters anfassen und sie verschieben. Sie können auch die Position des Rahmens verändern um die Gestaltung Ihres Bildes anzupassen.

Um Ihr Bild zuzuschneiden, klicken Sie auf den Button **Anwenden**, der sich in der unteren Werkzeugleiste befindet. Damit ist Ihr Bild zugeschnitten. Um Ihre Änderungen zu sichern, klicken Sie auf **Datei > Sichern unter,** bzw. **Sichern** wenn Sie DxO ViewPoint als Plug-in nutzen.

Tastaturkürzel

Funktion	Microsoft® Windows Kürzel	Mac OS X Kürzel
Auf Fenstergröße zoomen	F3	Cmd +0
Zoom auf 100%	F4	Cmd + 1
Einzoomen	Strg + +	Cmd + +
Auszoomen	Strg + -	Cmd + -
Pfeil-Werkzeug	P	P
Hand-Werkzeug	H oder Leertaste	H oder Leertaste
Zuschneide-Werkzeug	C	C
Gitter-Overlay ausblenden/anzeigen	G	G
Öffnen	Strg + O	Cmd + O
Speichern unter	Strg + S	Cmd + S
Beenden	Alt + F4	Cmd + Q
Rückgängig	Strg + Z	Cmd + Umsch + Z
Wiederholen	Strg + Y	Cmd + Y
Programmeinstellungen	Strg + Shift + P	Cmd + ,
Bild vor und nach der Korrektur zeigen	Strg + D	Cmd + D
Vollbildmodus	F	F
Vollbildmodus verlassen	F oder Esc	F oder Esc
Werkzeuge ein- /ausblenden	F9	Tab
Online Hilfe	F1	Cmd + ?
Beschleunigter Modus für Perspektive und Horizont	Taste Strg beim Setzen der Referenzpunkte im Bild drücken	Taste cmd beim Setzen der Referenzpunkte im Bild drücken